Die Witterung in Graubünden im Herbst 1901

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **7 (1902)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sich dann namentlich, daß viele „Gemeinden", darunter auch solche, welche im obzitierten Gesetz von 1851 als solche aufgeführt sind, kein Gebiet hatten, mithin auch keine Hoheit haben konnten. Und aus war's mit ihrer Gemeindeherrlichkeit; man ließ sie nur noch als Gemeindefraktionen gelten. Merkwürdigerweise hat dieser Prozeß bis jetzt gedauert. So stund die 1878 als Bestandteil der Gemeinde Schiers erklärte Fraktion Schuders vor einem Jahr noch vor dem Großen Rate und wollte dort den Nachweis leisten, daß sie eben doch eine Gemeinde sei, ein Beweis, der freilich nicht geleistet werden konnte.

Inzwischen war durch das Niederlassungsgesetz vom Jahre 1874 der politischen Gemeinde eine neue Form gegeben worden, im Grundriß diejenige, welche sie heute hat.

Die Witterung in Graubünden im Herbst 1901.

(Mitteilung der Meteorologischen Centralanstalt.)

Der September war meist trüb und vorwiegend regnerisch. Allgemein trocken waren der 7., 8., 15., 16. und 18.—21., im Norden auch der 22.—24. und 28.—30., im Oberengadin und im Süden der 9. Um die Monatsmitte herum trat recht kühles Wetter ein, dagegen hielt sich die Temperatur in der übrigen Zeit meist etwas über normal, so daß das Monatsmittel mit dem vieljährigen nahezu übereinstimmte. Als Tage mit reichlichem Regen sind besonders der 10.—13. zu erwähnen. Bezüglich der größten Tagesmengen, sowie der größten und kleinsten Monatssummen verweisen wir auf die Tabelle. Am 12., nachmittags, schneite es in Davos und die Berghänge waren bis zu 1600 m in Weiß gekleidet; auf dem Julierpaß lag Schnee vom 12.—15. Infolge der feuchtwarmen Witterung der zweiten Monatshälfte ging ein großer Teil des Traubenertrages durch Fäulnis zu Grunde. Sehr fühlbar machte sich auch der Mangel an Sonnenschein. Nur der 7.—10., 19.—21. und mit Ausnahme der Hochthäler der 16. hatten allgemein viel Sonne, in den Niederungen des Nordens auch der 29. und 30., in Davos ferner der 17., 18., 23. und 28., im Süden der 13. und 28. Die Stundensumme für den ganzen Monat betrug in Arosa 141, in Davos 143 — 15jähriges Mittel 182 (in Zürich 109 — 15jähriges Mittel 176, in Lugano 138 — 15jähriges Mittel 208.5). Die kältesten Morgen kamen vom 12.—19. vor. Im Bergell fiel das absolute Monatsminimum auf den 15., mit 7.1° in Castasegna, im Norden und im Engadin auf den 17., z. B. Arosa 1.5° (auch am 15.), Davos —0.7°, Bevers —3.2°,

St. Moritz —0.9°, Sils-Maria —1.0°, Maloja 0.5°. Gewitter machten sich selten bemerkbar: im Süden am 3., im Bergell und am Hinterrhein am 10. Am 5., morgens 2 Uhr 27 Min., wurde in Splügen und Sufers ein heftiger Erdbebenstoß, mit Rollen in der Richtung von NE nach SW, verspürt. Im übrigen vide Naturchronik Seite 228.

Der Oktober war im ersten Drittel, sowie vom 18.—23. regnerisch, sonst aber trocken, in den Niederungen oft neblig. Die Temperatur hielt sich innerhalb bescheidener Grenzen, sie war durchschnittlich gleich oder (von Davos abgesehen) wenig höher als die normale. In der Zeit vom 6.—10. verursachten, ausgenommen im Süden, allgemein verbreitete Niederschläge mit heftigen Stürmen, namentlich am 6. und 7., großen Schaden. Hierauf folgte starke Abkühlung und Schnee bis zu 800 m herab (Schneedecke in Davos am 7., 8. und 10.—14). Dann trat trockenes Wetter ein bis zum 19., wo in den nördlichen Alpenthälern Föhn, dann meistenorts Regen, in den Hochthälern wieder Schnee sich einstellte. Am 24. begann die zweite Trockenperiode, welche bis tief in den folgenden Monat hinein anhielt, nur am 31. d. Monats unterbrochen von kleinen Niederschlägen im Prätigau, Engadin und im südlichen Kantonsteil. In der ersten Monatshälfte war im Süden und im Engadin die Niederschlagsverteilung nicht identisch mit der vorhin genannten: Regen 1.—4., 6. und 15., im Engadin auch am 9., sonst trocken. Starke Niederschläge fielen hier in der Periode vom 18.—23., die größten am 20., wo die Stationen im Rheinwald (Hinterrhein 61 mm), Oberengadin, Bergell und Misox recht hohe Tagesmengen aufwiesen, vide Tabelle. Im Norden waren die Niederschläge nicht groß und ihre Monatssummen bei der geringen Zahl von Niederschlagstagen wenig mehr als die Hälfte des normalen Betrages. Allgemein sonnig waren nur der 1., 11. und 12., außerdem hatten im Norden der 10., 19. und 20., im Süden der 5., 7.—10., 13., 25., 27. und 29., in Davos der 13., 14., 17., 19. und 25.—30. eine erhebliche Anzahl von Sonnenscheinstunden. Die Monatssumme der letztern betrug in Arosa 125, in Davos 125 — 15jähriges Mittel 138 (in Zürich 62 — 15jähriges Mittel 111, in Lugano 118 — 15jähriges Mittel 146). Die kältesten Morgen fielen in die Zeit vom 8.—15. und 25.—30., das absolute Minimum im Norden und im Engadin auf den 11.: Arosa —7.4°, Davos —8.6°, Bevers —10.1°, St. Moritz —7.5°, Sils-Maria —6.4°, Maloja —5.5°, im Bergell auf den 8.: Castasegna 2.9°. Abends 9 Uhr des 4. wurde in Splügen Wetterleuchten beobachtet. Ueber die Erdbeben vom 2. und 30. Oktober vide Naturchronik Seite 252.

Meteorolog. Station	Höhe über Meer	Temperatur in C°.															
		Monatsmittel				Höchstes Tagesmittel			Tiefstes Tagesmittel			Höchste Ablesung (1½ h p. m.)			Tiefste Ablesung (7½ h * a. m.)		
		Septemb.	Oktober	Novemb.		Septemb.	Oktober	Novemb.	Septemb.	Oktober	Novemb.	Septemb.	Oktober	Novemb.	Septemb.	Oktober	Novemb.
	m	°	°	°													
Splügen . .	1471	9.8	4.4	—2.4	Grade	13.6	10.4	4.1	5.9	0.5	—8.4	21.1	13.3	8.5	2.0	—4.2	—12.1
					Tag	10.	3.	1.	16.	11.	27.	9.	1.	1.	17.	11.	28.
Platta . .	1379	10.7	5.6	—1.2	Grade	14.7	11.3	6.8	5.7	0.2	—7.6	21.2	15.2	10.6	3.0	—3.4	—10.8
					Tag	10.	3.	1.	12.	7.	27.	9.	1.	2.	17.	11.	28.
Reichenau .	579	14.0	8.5	0.8	Grade	17.0	15.2	7.0	10.2	4.6	—3.5	23.2	20.0	11.5	5.5	0.6	—5.0
					Tag	23.	1.	13.	13.	7. 11.	27.	9.	1.	13.	17.	11.	25. 27.
Chur . . .	610	14.5	9.0	0.8	Grade	18.9	16.2	8.4	10.7	4.7	—3.6	24.4	21.0	11.0	7.4	1.2	—6.6
Mittel 1864-1900		14.2	8.8	3.8	Tag	23.	2.	13.	12.	7.	27.	9.	1.	13.	17.	11. 12.	28.
Seewis . .	954	12.9	7.3	—0.2	Grade	17.1	13.9	5.4	8.7	3.6	—5.8	22.8	19.7	10.4	6.5	—0.2	—9.9
					Tag	9.	1.	13.	16.	10.	27.	9.	1.	12.	17.	11.	28.
Schiers . .	660	13.3	7.3	—1.1	Grade	18.5	15.0	4.1	9.6	2.8	—5.5	26.0	22.0	9.7	2.8	—2.8	—9.5
					Tag	10.	1.	15.	16.	29.	28.	9.	1.	13.	17.	12.	28.
Tschiertschen	1350	10.5	5.2	—2.0	Grade	14.7	11.9	3.9	5.8	0.2	—9.5	18.3	14.8	7.1	4.3	—4.3	—11.3
					Tag	9.	2.	1. 2.	13.	7.	27.	9.	1.	1.	15.	11.	27. 28
Arosa . . .	1835	8.7	3.7	—2.3	Grade	13.2	10.2	3.2	4.3	—2.2	—9.9	17.6	13.0	7.3	2.7	—6.2	—12.4
					Tag	9.	2.	2.	13. 16.	7.	27.	9.	1.	1.	15.	11.	27.*
Davos . .	1557	9.3	4.2	—2.8	Grade	13.4	10.6	2.8	4.9	—1.8	—9.7	20.0	17.0	11.0	1.0	—6.8	—14.0
Mittel 1864-1900		8.5	3.4	—1.2	Tag	10.	2.	1.	16.	11.	27.	9.	1.	1.	17.	11.	28.

Remüs . .	1236	11.9	6.0	—0.8	Grade	16.1	12.5	3.3	8.4	1.9	—6.1	24.0	18.3	7.8	2.4	—2.4	—11.2
					Tag	9.	3.	1.	16.	11.	27.	9.	1.	11.	17.	11.	28.
Schuls . .	1243	13.0	6.7	—0.5	Grade	19.0	13.4	2.9	8.5	1.8	—7.2	25.0	19.4	9.8	7.1	—2.1	—11.0
					Tag	9.	2.	1.	15.	11.	27.	9.	1.	5.	30.	11.	28.
Sta. Maria . (Münsterthal)	1390	10.7	5.6	—0.2	Grade	15.1	10.7	4.5	8.0	2.6	—6.8	18.8	13.4	8.0	3.6	—0.3	—8.0
					Tag	2.	2. 3.	20.	17.	14.	27.	9.	3.	9.	17.	14.	27.
Bevers . .	1712	8.0	2.2	—4.1	Grade	13.0	8.0	1.9	5.1	—3.9	—11.9	19.1	14.1	7.8	—2.2	—9.0	—17.8
Mittel 1864-1900		7.7	2.4	—3.3	Tag	10.	3.	16.	12.	11.	27.	9.	3.	11.	17.	11.	28.
St. Moritz .	1838	8.8	3.4	—1.9	Grade	13.3	8.3	3.5	5.7	—0.9	—10.1	19.0	11.0	8.8	1.8	—6.0	—12.2
					Tag	9.	2.	16.	15.	11.	27.	9.	3.	11.	17.	11.	28.
Sils-Maria .	1809	7.7	2.3	—2.9	Grade	12.1	7.9	2.8	4.5	—0.6	—9.8	17.0	11.2	7.0	—0.6	—6.0	—12.8
Mittel 1864-1900		7.4	2.4	—2.4	Tag	10.	3.	16.	12.	11. 27.	27.	2.	3.	11.	17.	11.	28.
Maloja . .	1812	8.1	2.8	—2.1	Grade	11.9	7.5	2.3	4.7	—0.2	—7.9	15.6	9.2	7.2	1.7	—5.5	—10.8
					Tag	9.	3.	16. 20.	12.	11.	24. 25.	9.	3.	9.	17.	11.	28.
Julier	2243	5.5	0.4	—5.3	Grade	9.7	7.0	0.6	0.3	—4.7	—12.5	14.0	10.2	4.0	—0.2	—6.8	—14.4
					Tag	9.	3.	16.	12.	7.	27.	9.	3.	1.	12.*	10.*	27.*
Bernhardin .	2070	6.8	1.5	—2.9	Grade	12.5	5.9	2.2	2.9	—2.9	—10.4	16.2	7.2	5.6	1.2	—5.4	—11.0
					Tag	9.	3.	11.	16.	7.	24.	9.	12.	11.	16.	8.	29.*
Braggio . .	1313	11.5	6.3	1.9	Grade	16.1	10.4	7.4.	8.4	3.3	—3.8	20.2	13.8	11.4	5.6	—0.3	—5.9
					Tag	10.	1.	20.	12.	8.	25.	2.	1.	20. 21.	15.	8.	28.
Poschiavo . (Le Prese)	960	13.3	7.3	?	Grade	17.2	12.2	?	8.3	4.3	?	21.6	16.3	?	6.1	—0.2	?
					Tag	1.	1.		15.	8.		1.	1.		15.	8. 10.	
Castasegna .	700	14.7	9.6	4.1	Grade	18.7	14.6	11.6	11.5	7.2.	—1.5	22.4	18.4	14.9	8.4	4.0	—3.6
Mittel 1864-1900		14.9	9.5	4.6	Tag	10.	3.	20.	12.	28.	27.	2.	3.	20.	15.	12.	28.
Grono . .	340	17.4	11.7	5.4	Grade	22.6	16.5	10.5	14.0	9.4	1.2	27.2	20.4	13.0	10.0	4.0	—1.7
					Tag	10.	3.	1.	12.	11.	26.	10.	1.	20.	15.	11.	26. 28.

NB. Ein * hinter dem Datum bedeutet, daß sich die betreffende Temperaturangabe auf 9½ Uhr abends bezieht.

Niederschlagsmenge in mm.

Meteorologische Station	Monatssumme Septemb.	Monatssumme Oktober	Monatssumme Novemb.		Größte Tagessumme Septemb.	Größte Tagessumme Oktober	Größte Tagessumme Novemb.
Splügen	129	171	25	mm	46.0	44.2	9.5
				Tag	12.	21.	16.
Tomils	89	56	14	mm	31.5	20.3	5.6
				Tag	12.	9.	16.
Platta	145	138	14	mm	60.0	38.8	3.8
				Tag	12.	20.	16.
Flanz	96	68	20	mm	31.6	24.1	10.2
				Tag	12.	9.	16.
Chur	88	45	24	mm	27.3	16.8	13.8
Mittel 1864—1900	85	81	55	Tag	12.	9.	16.
Seewis	93	101	41	mm	21.7	52.4	15.7
				Tag	12.	9.	16.
Schiers	85	67	31	mm	19.4	32.6	15.6
				Tag	12.	9.	16.
St. Antönien . . .	108	88	50	mm	20.1	55.6	23.0
				Tag	12.	9.	17.
Tschiertschen	93	49	44	mm	29.3	21.2	29.1
				Tag	12.	9.	16.
Arosa	124	79	36	mm	30.2	28.9	15.9
				Tag	12.	9.	16.
Davos	122	71	25	mm	27.5	33.6	7.6
Mittel 1864—1900	90	78	59	Tag	12.	9.	14.
Sta. Maria (Münsterthal)	119	61	45	mm	32.0	16.4	15.0
				Tag	11.	22.	16.
Remüs	89	49	19	mm	19.7	18.9	11.0
				Tag	11.	9.	14.
Schuls	88	63	15	mm	17.4	21.8	7.0
				Tag	12.	9.	15.
Bevers	84	77	27	mm	36.0	17.0	9.7
				Tag	12.	9.	15.
St. Moritz	97	70	44	mm	45.0	18.0	17.0
				Tag	12.	4. 20.	15.
Sils-Maria	103	112	52	mm	46.0	28.5	21.5
Mittel 1854—1900	113	105	75	Tag	12.	4.	16.
Maloja	133	161	81	mm	49.8	45.7	27.0
				Tag	12.	20.	16.
Stalla	127	106	39	mm	50.7	20.7	9.8
				Tag	12.	4.	14. 16.
Bernhardin	178	386	142	mm	38.5	81.2	45.1
				Tag	12.	20.	14. 16.
Braggio	121	214	39	mm	42.7	58.5	17.0
				Tag	12.	20.	14.
Poschiavo (Le Prese) .	113	94	?	mm	41.1	26.0	?
				Tag	12.	4.	
Castasegna	123	170	37.5	mm	39.7	47.4	14.8
Mittel 1864—1900	187	188	111	Tag	12.	20.	14.
Grono	123	201	28	mm	35.0	45.1	15.1
				Tag	11.	20.	14.

Meteorologische Station	Höhe über Meer	Barometerstand auf 0° reduziert									
		Monatsmittel				Höchster Stand			Tiefster Stand		
		September	Oktober	November		September	Oktober	November	September	Oktober	November
	m	mm	mm	mm							
Grono	340	730.7	731.2	733.7	mm	742.3	740.4	742.3	720.4	717.1	721.2
					Tag	30.	1.	2.	14.	7.	15.
Chur	610	707.8	707.9	711.7	mm	717.4	716.1	720.5	700.0	693.2	695.9
					Tag	30.	27.	30.	14.	6.	14.
Castasegna	700	700.2	700.2	702.0	mm	710.6	708.9	710.2	689.9	686.5	689.9
Mittel 1864—1900		702.8	700.7	700.9	Tag	29.	1.	2.	14.	7.	15.
Davos	1557	632.8	631.4	633.7	mm	641.0	639.9	640.2	624.0	619.5	620.5
					Tag	30.	1.	30.	14.	6.	14.
Sils-Maria	1809	613.7	612.3	612.9	mm	622.2	620.9	619.9	604.5	600.8	601.5
Mittel 1864—1900		616.0	613.0	611.7	Tag	29.	1.	2.	14.	7.	14.
Bernhardin	2070	594.1	592.3	592.6	mm	602.1	600.5	599.7	585.4	581.1	582.2
					Tag	30.	1.	2.	14.	7.	14.

Der November war trocken. Niederschläge (meist Schnee, selbst in den Niederungen) traten erst am 14., oder am Abend des 13. (Engadin und Süden) auf und dauerten bis zum 16. inklusive; ferner waren stellenweise noch solche am 19., 23., 28. und 29. zu verzeichnen. Am 14. schneite es oberhalb Grono bis in die Wälder hinunter; St. Antönien war von diesem Tage an bleibend in Weiß gekleidet, am Ende des Monats betrug die Schneedecke noch 35 cm; Davos hatte eine dauernde Schneedecke vom 15. an, am 18. war sie 13 cm, am 30.: 22 cm hoch, in Bevers wurde Ende des Monats auf dem Felde noch eine Lage von 7 cm konstatiert, während die Landstraße „staubig war, wie im Sommer". Da in den Niederungen des Nordens während der Trockenzeit nebliges Wetter vorherrschte, so war hier der Monat durchschnittlich um 3 Grade zu kalt, dagegen nicht ganz 1° auf den Höhen und im Süden, wo helle Witterung die Regel bildete: In Davos bis zum 13. inklusiv täglich 6 Stunden, etwas weniger am 21. und 25.—28., im Süden am 2., 4.—11., 17., 18. und 28.—31. täglich 6—8 Stunden, am 19.—21. und am 25. zwischen 4 und 5 Stunden Sonnenschein. Die monatliche Sonnenscheindauer ergab folgende Werte: Arosa 132 Std., Davos 110 Std. — 15jähriges Mittel 102 Std. (Lugano 124 Std. — 15jähriges Mittel 99 Std., Zürich 47 Std. — 15jähriges Mittel 49.6 Std.). Die tiefsten Temperaturen wurden in den Tagen vom 25.—30. notiert. Der kälteste Morgen war der vom 28., das Minimalthermometer zeigte nämlich in Arosa —13.3°, Davos —15.3°, Bevers —18.5°, St. Moritz —16.5°, Sils-Maria —14.5°, Maloja —12.5°, Castasegna —4.1°.

J. M.

Ehrentafel.

Zusammenstellung aller zu meiner Kenntnis gelangten Schenkungen und Vermächtnisse zu gemeinnützigen Zwecken im Jahre 1901.

Agosti P., Truns, dem dortigen Armenfond . .	Fr.	500.—
Arquint, Conr. sel. Erben, Schuls, dem Kirchenfond Schuls	„	1000.—
Baß, Vict. selig Erben, Celerina, der Anstalt für schwachsinnige Kinder	„	5000.—
Berther, Luz., Professor, sel., Disentis, für fromme Zwecke in Disentis, der Anstalt Löwenberg, für innere und äußere Mission	„	5000.—
Uebertrag:	Fr.	11500.—